

**Das Borderline-Syndrom
als Herausforderung an die Teamarbeit
01. – 03. Februar 2013**



Ein Seminar aus der Reihe „*HIV und Psyche*“



Akademie Schönbrunn, Markt Indersdorf

Das Borderline-Syndrom als Herausforderung an die Teamarbeit

Das Borderline-Syndrom ist gekennzeichnet durch wechselnde emotionale Zustände, heftige zwischenmenschliche Beziehungen sowie durch Probleme im Umgang mit Wut. Die Betreuung von Menschen mit einem Borderline-Syndrom erfordert zwangsläufig einen höheren Aufwand an Planung, Strukturierung und emotionaler Energie. Angesichts der Schwierigkeiten in der Versorgung ist es wichtig, mit den häufigsten Erscheinungsformen der Symptomatik vertraut zu sein.

Auffällig ist, dass die Vorstellungen vom „richtigen Umgang“ mit solchen Klient(inn)en sehr unterschiedlich sind, was bis zur Spaltung eines Teams führen kann. Diese Dynamik als eine „Spiegelung“ der Situation der Betreuten zu verstehen, ist ein wichtiger Schritt zu einer angemessenen Betreuung und entlastet zugleich die Mitarbeiter/innen. Im Seminar wird deshalb zum einen Basiswissen zum Krankheitsbild vermittelt, zum anderen durch reflektierte Selbsterfahrung und Fallarbeit das Verständnis für die Dynamik eines Borderline-Syndroms gefördert. Die Seminarteilnehmer/innen sollen außerdem

- Borderline-spezifische Gegenübertragungen identifizieren lernen
- erkennen, wie wichtig klare Strukturen – auch in der Abgrenzung – sind
- wesentliche Aspekte der Gestaltung von Verträgen mit den Klient(inn)en kennen lernen
- lernen, wo die Grenzen der Betreuung liegen: zum Schutz des Personals und der Betreuten
- lernen, Warnzeichen möglichst früh zu erkennen, um einer Eskalation zwischen Betreuenden und Betreuten vorzubeugen

Das Seminar wird aufgrund des großen Interesses zweimal pro Jahr angeboten. Die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen zwei Terminen.

Zielgruppe	Sozialpädagog(inn)en, Psycholog(inn)en, Ärzte/Ärztinnen, Pflegepersonal und andere angestellte Mitarbeiter/innen im Arbeitsfeld HIV
Leitung	Karl Lemmen, Dipl. Psych. und Psychotherapeut, Deutsche AIDS-Hilfe e.V. N.N.
Ort	Institut für Fort- und Weiterbildung der Akademie Schönbrunn 85229 Markt-Indersdorf (S-Bahn Vierkirchen-Esterhofen bei München)
1. Termin	01.–03. Februar 2013
2. Termin	13.–15. September 2013
Seminarzeiten	Freitag 16.00 – 21.00 Uhr Samstag 09.00 – 19.00 Uhr Sonntag 09.00 – 13.30 Uhr
Teilnahmegebühr	100,00 € Teilnahmegebühr für Sozialpädagogen und Pflegekräfte 200,00 € für Ärzte/Ärztinnen und Psychotherapeuten Die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung sind enthalten. Reisekosten werden nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes weitgehend erstattet.
Seminarkennzahl	1. Termin: 2B-3137; 2. Termin: 2B-3141

Akademie Schönbrunn

Gut Häusern

Bildungs- und Tagungszentrum

Gut Häusern 1

85229 Markt Indersdorf

Telefon 08139/809-210

Telefax 08139/809-201

www.akademie-schoenbrunn.de



Alle Seminare der Reihe „HIV und Psyche“

finden im Tagungshaus der Akademie

Schönbrunn statt. Das Tagungshaus befindet

sich ca. 35 km nördlich von München und ist über den S-Bahnhof Vierkirchen-Esterhofen zu erreichen. Vom Münchner Hauptbahnhof bis zum Tagungshaus sind ca. 35 Minuten einzuplanen. Vom S-Bahnhof besteht eine Abholservices des Hauses, der vorab bestellt werden muss und nur ca. 5 Minuten dauert!

Das Haus gehört zum Franziskuswerk Schönbrunn. Ende der 80er Jahre bauten die Franziskanerinnen den landwirtschaftlichen Betrieb Gut Häusern in ein modernes Fortbildungszentrum um. Heute findet in den Räumlichkeiten der Akademie Schönbrunn ein breit gefächertes Bildungsangebot in angenehmer Atmosphäre statt.

Für die Übernachtung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen 46 ruhige und helle Einzelzimmer zur Verfügung, die mit Dusche und WC, Radiowecker und Fernseher ausgestattet sind. Schöne Wanderwege laden zu ruhigen Spaziergängen oder zum Joggen ein. Verschiedene Ausflugsziele sind von der Akademie Schönbrunn bequem zu erreichen.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Bahnticket bitte immer bis Vierkirchen-Esterhofen lösen. Das spart ca. 20 € regionale Reisekosten
- In München HBF die S-Bahnlinie 2 Richtung Petershausen nehmen, an der Haltestelle Vierkirchen-Esterhofen aussteigen, es ist die vorletzte Station der Linie 2! Das Tagungshaus liegt ca. 2 km vom S-Bahnhof entfernt. Sie werden vom Haus abgeholt, wenn Sie dies rechtzeitig angemeldet haben. (Fahrzeit vom Münchner HBF bis zum Tagungshaus ca. 35 Minuten, von der S-Bahn zum Tagungshaus knapp 5 Minuten)
- Reisende aus den Norden fahren mit dem ICE über Nürnberg und können bereits in Ingolstadt in die Regionalbahn nach Petershausen umsteigen. Von Petershausen bis Vierkirchen-Esterhofen ist es dann nur noch eine S-Bahnstation Richtung München. Sie werden vom Haus abgeholt, wenn Sie dies rechtzeitig angemeldet haben. Man spart hierdurch mindestens eine halbe bis dreiviertel Stunde Fahrtzeit gegenüber der Anreise über München HBF.
- Für die Rückfahrt am Sonntag bitte eine Abfahrt **ab 13.40 Uhr ab S-Bahnhof Vierkirchen-Esterhofen** einplanen, **auf keinen Fall früher!**

Anreise mit dem PKW

Nutzen Sie die Anreisebeschreibungen im Internet unter: www.akademie-schoenbrunn.de

Anmeldeformular (an: DAH, Postfach 610 149, 10921 Berlin, FAX 030-69 00 87 42)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Für jeden Seminarteil bitte ein eigenes Blatt ausfüllen und immer Titel und Termin angeben.

Seminarreihe: **HIV und Psyche 2013**

Titel: Das Borderline-Syndrom als Herausforderung an die Teamarbeit

Datum: 01. – 03. Februar 2013

Ort: Akademie Schönbrunn/Raum Dachau

Seminarkennnummer: 2B-3137

Ich bin Mitarbeiter/in in folgender Aidshilfe oder anderer Einrichtung:

Teilnahmezusage/absage und Seminarunterlagen bitte an folgende Anschrift (bitte Druckbuchstaben):

Name: _____

Strasse und Hausnummer: _____

PLZ und Wohnort: _____

e-mail-Adresse: _____

Telefonnr.: _____

von _____ Uhr bis _____ Uhr

Darf die Telefonnummer auf der Anmelde-Liste, die vorab allen Teilnehmer(inne)n zugesandt wird und der selbständigen Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften dient, veröffentlicht werden?

Ja

Nein

Ich habe bereits an folgenden Seminaren der Reihe „HIV & Psyche“ teilgenommen:

- an keinem
- GK 1: Depression und Manie
- GK 2: Borderline-Syndrom
- AK 1: Beziehungsgestaltung
- AK 2: Aufnahme und Erstkontakt
- AK 3: Abschied und Entlassung
- AK 4: Schwierige Situationen und Krisen
- AK 5: Betreuung chronischer Substanzabhängigkeit
- AK 6: Mentalisierung der sozialen Arbeit

Ich erteile der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. einmalig eine Einzugsermächtigung über folgende Teilnahmegebühr für o.g. Veranstaltung:

Betrag in Euro 100,- / 200,- (bitte unzutreffendes streichen)

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name des Kontoinhabers _____

Anschrift des Kontoinhabers: _____

Unterschrift des Verfügungsberechtigten: _____

Ich überweise die Seminargebühr sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung (mit dem Vermerk der Seminarkennnummer und des Veranstaltungsortes) auf das Konto der Deutschen AIDS-Hilfe Nr. 070 3500 500 bei der APO-Bank, BLZ 300 606 01.

Für mich **muss** eine Substitution organisiert werden. Ich werde substituiert mit _____mg/
_____mg L-Polamidon/ Methadon. Name und Adresse des vor Ort substituierenden Arztes werden mir mit der Teilnahmezusage mitgeteilt. Ich selbst werde dann veranlassen, dass mein behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BtM-Rezept mit Mengenangabe zukommen lässt.

Ich benötige während der Veranstaltung eine ärztliche Betreuung, und zwar:

Ich melde zusätzlich folgende Kinder an/ Kinderbetreuung wird benötigt: Ja Nein

Name: _____ Alter: _____

Sollte ich aus unvorhergesehen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, umgehend die Anmeldung schriftlich zu stornieren, damit mein Seminarplatz an eine/n Nachrücker/in vergeben werden kann. Die Hinweise der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der DAH – insbesondere die für eine Abmeldung – sind mir bekannt und werden von mir anerkannt (siehe „Hinweise zur Teilnahme“ Veranstaltungskalender der DAH oder veröffentlicht in jedem Anhang des Rundbriefes). Weiterhin ist mir bekannt, dass ohne Zahlung der Teilnahmegebühr – sofern erforderlich – oder bei unvollständigen Angaben im Anmeldeformular meine Anmeldung nicht berücksichtigt wird.

Ort/ Datum/ Unterschrift